

Antrag

28.04.2024

Prüfauftrag zur Verlängerung der Buslinie 191 bis Daglfing

Der BA13 fordert die MVG auf, eine Verlängerung der Buslinie 191 bis Daglfing (Kunihohstraße) oder perspektivisch auch bis zum Westerlandanger zu prüfen. Dabei ist auch zu untersuchen, ob bei einer Verlängerung die Haltestellen Zamilapark und Ruth-Schaumann-Straße weiterhin angefahren werden müssen, um nicht die Buslinie 149 zu überlasten.

Begründung:

Es gibt viele Berichte darüber, dass der Bus 190 in den Stoßzeiten teilweise so überfüllt ist, dass ein Zustieg an der Rennbahnstraße nicht mehr möglich ist. Darüber hinaus ist die Buslinie 183 in letzter Zeit immer wieder aufgrund von Bauarbeiten unterbrochen oder umgeleitet worden, was den Ortskern von Daglfing vorübergehend komplett abgehängt hat. Eine bessere Erschließung Daglfings inklusive Alternativverbindung ist also grundsätzlich notwendig. Da der BA schon länger eine ÖPNV-Verbindung zwischen Zahnbrechersiedlung bzw. Gartenstadt Johanneskirchen und Daglfing fordert, soll eine weitere Verlängerung bis zum Westerlandanger ebenfalls Gegenstand des Prüfauftrags sein.

Zum anderen findet gerade eine Machbarkeitsstudie zur Verlängerung der Tram 19 bis nach Daglfing statt. Die Verlängerung der Buslinie 191 würde diese Tramverlängerung kurzfristig funktional vorwegnehmen und so erste Informationen bezüglich des Bedarfes und der Auslastung liefern.

Antragsteller*innen:

Samuel Moser, Petra Cockrell, Gunda Krauss

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen